

# Quartalsmitteilung

9M/Q3 2017



# Auf einen Blick

## KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	9M/2016	9M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	1.146,3	1.398,1	22,0 %
Umsatzerlöse	992,6	1.265,6	27,5 %
Auftragseingang	1.169,6	1.367,3	16,9 %
Auftragsbestand	1.019,0	977,3	-4,1 %
EBITDA	104,6	118,8	13,5 %
EBIT	38,0	48,9	28,7 %
Ergebnis nach Steuern	-4,0	6,9	n/a
Bilanzsumme	1.706,7	1.783,5	4,5 %
Eigenkapital	412,6	423,7	2,7 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.662	10.819	1,5 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

## AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2016	Prognose 2017
Gesamtkonzernleistung	1.586	~ 1.800
EBIT	68,3	~ 75
Ergebnis nach Steuern	14,4	~ 23-28

## Zusammenfassung

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe hat sich zum Ende des dritten Quartals 2017 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 22,0 % von 1.146,3 Mio. EUR auf 1.398,1 Mio. EUR erhöht. In den Segmenten Bau und Maschinen hat das Geschäftsjahr mit einer guten Leistungsentwicklung begonnen, die sich in den Folgequartalen fortsetzte. Bei dem sehr guten Auftragsbestand waren der verzögerungsfreie Anlauf nahezu aller Projekte im Bau sowie der gestiegene Auftragseingang im Maschinenbau dafür maßgeblich. Die **Umsatzerlöse** sind um 27,5 % auf 1.265,6 Mio. EUR angewachsen. Das **EBIT** verbesserte sich von 38,0 Mio. EUR im Vorjahr auf 48,9 Mio. EUR. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: -4,0 Mio. EUR). Mit Blick auf die Ergebnisentwicklung hat sich das Segment Maschinen sehr deutlich verbessert, wogegen die Segmente Bau und Resources hinter den Erwartungen zurückliegen.

Der **Auftragsbestand** im Konzern ging gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,1 % auf 977,3 Mio. EUR zurück. Zu berücksichtigen ist, dass durch den Verkauf von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft zum Jahresende 2016 ein hoher zweistelliger Millionenbetrag aus dem Auftragsbestand ausgebucht wurde. Ohne diesen Effekt liegt der Auftragsbestand über Vorjahr. Der **Auftragseingang** wuchs um 16,9 % von 1.169,6 Mio. EUR auf 1.367,3 Mio. EUR deutlich an. Es konnten zahlreiche Projekte im Spezialtiefbau gewonnen werden und im Segment Maschinen stieg der Auftragseingang durch sehr gute Bestellungen aus allen Regionen der Welt an. Im Segment Resources besteht weiter ein hoher Auftragsbestand, der leicht über Vorjahr liegt. Es gibt hier weitere gute Chancen auf größere Projekte, deren konkrete Beauftragung wir noch im vierten Quartal erwarten.

Insgesamt sind die Auftragslage und die Chancen am Markt eine gute Basis für die weitere Entwicklung unserer Geschäfte.

# Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

## SEGMENT BAU

in Tausend EUR	9M/2016	9M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	516.357	666.532	29,1 %
Umsatzerlöse	461.206	617.500	33,9 %
Auftragseingang	503.300	597.743	18,8 %
Auftragsbestand	578.002	516.483	-10,6 %
EBIT	12.603	7.342	-41,7 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 666,5 Mio. EUR um 29,1 % über Vorjahr. Die Abwicklung umfangreicher Projekte im Jahresverlauf und eine gleichmäßig über die Welt verteilte Auslastung sorgen für den deutlichen Leistungsanstieg im Vergleich zum Vorjahr. Das **EBIT** hat sich dagegen gegenüber der Vorjahresperiode von 12,6 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR verringert und entwickelte sich damit nicht entsprechend der Leistung und unseren Planungen. Es wurde, wie zum Halbjahr berichtet, auch im dritten Quartal durch einzelne unbefriedigende Projekte in Deutschland und Australien sowie durch negative Effekte aus Währungsveränderungen belastet.

Der **Auftragsbestand** ist in unserem Bausegment auf 516,5 Mio. EUR (Vorjahr: 578,0 Mio. EUR) zurückgegangen. Wegen der beschriebenen Ausbuchung von Auftragsbeständen bedeutet dies dennoch einen Auftragszuwachs in Spezialtiefbau. Im Jahresverlauf haben wir den Zuschlag für etliche größere Projekte bekommen, so dass der **Auftragseingang** um 18,8 % von 503,3 Mio. EUR auf 597,7 Mio. EUR angewachsen ist. Die Aufträge verteilen sich gleichmäßig auf die Regionen in der Welt und sind eine gute Basis für die folgenden Monate.

## SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	9M/2016	9M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	465.699	579.017	24,3 %
Umsatzerlöse	346.023	480.838	39,0 %
Auftragseingang	488.238	588.099	20,5 %
Auftragsbestand	150.635	153.112	1,6 %
EBIT	22.790	46.728	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen stieg zum Ende des dritten Quartals gegenüber Vorjahr deutlich um 24,3 % von 465,7 Mio. EUR auf 579,0 Mio. EUR. Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich ebenfalls deutlich um 39,0 % von 346,0 Mio. EUR auf 480,8 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 22,8 Mio. EUR auf 46,7 Mio. EUR stark angestiegen. Die Ergebniskennzahlen liegen damit deutlich über unseren Erwartungen. Neben erheblich mehr Verkäufen im Vergleich zum Vorjahr und guten Auslieferungen von Groß- und Spezialgeräten, führte auch ein verbessertes Verhältnis der Fixkosten zum Umsatz zu dieser Ergebnissteigerung.

Der **Auftragsbestand** ist im Maschinengeschäft von 150,6 Mio. EUR auf 153,1 Mio. EUR angewachsen, der **Auftragseingang** um 20,5 % von 488,2 Mio. EUR auf 588,1 Mio. EUR. Der seit Herbst 2016 zu verzeichnende Trend eines höheren und stabileren Auftragseingangs hat sich weiter fortgesetzt. Positiv ist, dass sich diese Entwicklung in nahezu allen Vertriebsregionen weltweit widerspiegelt. Besonders erfreulich und über unseren Erwartungen zeigen sich Europa und Asien. Im asiatischen Markt, dabei insbesondere in China, macht sich nach vielen Jahren mit Überkapazitäten nun eine Normalisierung der Märkte bemerkbar. Durch die aktuelle Auslastung der Produktion und den bestehenden Auftragsbestand erwarten wir auch für die nächsten Monate eine positive Entwicklung.

## SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	9M/2016	9M/2017	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	205.365	193.469	-5,8 %
Umsatzerlöse	184.191	166.258	-9,7 %
Auftragseingang	219.223	222.389	1,4 %
Auftragsbestand	290.321	307.715	6,0 %
EBIT	3.419	-5.339	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach dem dritten Quartal 2017 mit 193,5 Mio. EUR um 5,8 % unter Vorjahr (205,4 Mio. EUR). Das **EBIT** betrug -5,3 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR). Die Ergebniskennzahlen lagen damit deutlich unter dem Vorjahr.

Eine nur langsame Erholung der Rohstoffmärkte – insbesondere in Afrika – und ein anhaltend niedriger Ölpreis wirken sich im Rahmen unserer Erwartungen auf Leistung und Ergebnis aus. Weiterhin belasten das Segment ein Projekt im Brauereigeschäft sowie weitere notwendige Reorganisationsaufwendungen, die das Ergebnis mit Blick auf das erste Halbjahr 2017 nochmals haben zurückgehen lassen. Die Bereiche Wasser und Umwelt entwickeln sich dagegen weiter positiv. In unserem Umweltbereich erwarten wir im vierten Quartal die Beauftragung für ein Großprojekt im Nahen Osten und sehen mittelfristig auch gute Chancen in China.

Die zumindest wieder etwas bessere Entwicklung der Rohstoffmärkte führt aktuell zu einer leichten Belebung der Nachfrage nach Bohrdienstleistungen in Afrika. Mit Abschluss der Reorganisationsmaßnahmen haben wir für das Segment mit seinen zukunftsorientierten Themen Umwelt, Wasser und Bodenschätze mittelfristig wieder eine deutlich bessere Zukunftsperspektive.

Mit 307,7 Mio. EUR weist das Segment weiter einen guten **Auftragsbestand** aus, der 6,0 % über Vorjahr liegt. Der **Auftragseingang** wuchs mit 1,4 % leicht auf 222,4 Mio. EUR.

## Ausblick auf das Jahresende

Wir sehen für unsere Geschäfte insgesamt einen positiven Trend. Das Baugeschäft zeigt weltweit weiter ein stabiles Wachstum und die Nachfrage nach anspruchsvollen Spezialtiefbauprojekten wird durch die anhaltende Urbanisierung und steigende Komplexität der Infrastruktur weiter wachsen. Aufgrund des sehr starken Anstiegs des Geschäfts im laufenden Jahr gehen wir für unser Bausegment aus heutiger Sicht für 2018 von einer etwas rückläufigen Leistung aus. Die Überkapazitäten im Maschinenmarkt haben sich deutlich abgebaut und auch das Aufbrechen einer fast zehn Jahre anhaltenden Investitionszurückhaltung, was aktuell zu einem erheblichen Wachstum im Baumaschinenmarkt führt, bietet kurz- und mittelfristig zusätzliche Chancen. Für Resources bringt eine Erholung und Stabilisierung der Rohstoffpreise wieder steigende Investitionen der Branche mit sich.

Unsere drei Segmente haben sich im Jahresverlauf sehr unterschiedlich entwickelt. Den mit Blick auf das Ergebnis unter unseren Erwartungen liegenden Segmenten Bau und Resources steht ein erheblicher Anstieg im Maschinenbereich gegenüber. In Summe gehen wir damit unverändert davon aus, die mit dem Halbjahresfinanzbericht aktualisierte Prognose für den Konzern zu erreichen. Dies bedeutet für das Geschäftsjahr 2017 eine **Gesamtkonzernleistung** in Höhe von etwa 1,8 Mrd. EUR, ein **Ergebnis nach Steuern** von etwa 23 bis 28 Mio. EUR und ein **EBIT** von etwa 75 Mio. EUR.

# Konzern-Zwischenabschluss

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2016	Q3/2017	9M/2016	9M/2017
1. Umsatzerlöse	342.785	435.402	992.552	1.265.644
2. Bestandsveränderungen	13.211	1.644	60.304	13.933
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.752	6.291	9.869	15.200
4. Sonstige Erträge	4.795	10.174	21.980	34.151
<b>Konsolidierte Leistung</b>	<b>364.543</b>	<b>453.511</b>	<b>1.084.705</b>	<b>1.328.928</b>
5. Materialaufwand	-178.404	-250.473	-531.816	-718.965
6. Personalaufwand	-92.259	-97.711	-275.177	-288.793
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.972	-59.024	-173.083	-202.409
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>41.908</b>	<b>46.303</b>	<b>104.629</b>	<b>118.761</b>
8. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-18.252	-19.351	-55.037	-58.991
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-4.000	-3.689	-11.576	-10.834
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>19.656</b>	<b>23.263</b>	<b>38.016</b>	<b>48.936</b>
9. Finanzerträge	1.430	285	3.604	5.784
10. Finanzaufwendungen	-9.827	-9.329	-31.590	-29.078
11. Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	-1.097	745	-1.034	1.799
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>10.162</b>	<b>14.964</b>	<b>8.996</b>	<b>27.441</b>
12. Ertragsteueraufwand	-6.287	-8.235	-12.983	-20.580
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.875</b>	<b>6.729</b>	<b>-3.987</b>	<b>6.861</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	2.747	6.676	-6.827	5.373
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	1.128	53	2.840	1.488
in EUR / Stück	Q3/2016	Q3/2017	9M/2016	9M/2017
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,16	0,39	-0,40	0,31
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,16	0,39	-0,40	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2016	Q3/2017	9M/2016	9M/2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.875</b>	<b>6.729</b>	<b>-3.987</b>	<b>6.861</b>
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-3.752	-3	-26.634	5.861
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	1.053	0	7.479	-1.647
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	-1.614	-4.796	-4.679	-14.419
In den Gewinn und Verlust übernommen	1.175	4.148	3.741	13.020
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	142	182	281	393
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-3.431	-4.926	-9.684	-18.379
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.427</b>	<b>-5.395</b>	<b>-29.496</b>	<b>-15.171</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.552</b>	<b>1.334</b>	<b>-33.483</b>	<b>-8.310</b>
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-3.374	1.483	-33.932	-8.741
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	822	-149	449	431

## KONZERNBILANZ

<b>AKTIVA</b> in Tausend EUR	30.09.2016	31.12.2016	30.09.2017
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>			
I. Immaterielle Vermögenswerte	24.653	25.640	21.254
II. Sachanlagen und Investment Property	391.222	407.977	406.231
III. At-Equity-bewertete Anteile	128.140	129.252	122.911
IV. Beteiligungen	3.457	9.730	9.746
V. Aktive latente Steuern	39.189	42.907	43.943
VI. Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.832	8.256	7.682
VII. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	19.007	18.412	15.210
	<b>613.500</b>	<b>642.174</b>	<b>626.977</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
I. Vorräte	500.709	447.326	445.958
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	534.507	554.076	647.584
III. Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	3.127	4.771	6.884
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.636	33.463	56.129
V. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	16.172	19.608	0
	<b>1.093.151</b>	<b>1.059.244</b>	<b>1.156.555</b>
	<b>1.706.651</b>	<b>1.701.418</b>	<b>1.783.532</b>
<b>PASSIVA</b> in Tausend EUR	30.09.2016	31.12.2016	30.09.2017
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	402.628	429.867	419.413
II. Minderheitsgesellschafter	9.960	4.264	4.292
	<b>412.588</b>	<b>434.131</b>	<b>423.705</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>			
I. Pensionsrückstellungen	140.320	127.081	122.810
II. Finanzverbindlichkeiten	421.625	199.864	418.286
III. Sonstige Verbindlichkeiten	7.444	7.556	6.237
IV. Passive latente Steuern	26.119	22.296	27.869
	<b>595.508</b>	<b>356.797</b>	<b>575.202</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>			
I. Finanzverbindlichkeiten	352.912	510.497	324.090
II. Sonstige Verbindlichkeiten	315.208	370.900	431.317
III. Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	12.515	11.213	10.621
IV. Rückstellungen	17.920	17.880	18.597
	<b>698.555</b>	<b>910.490</b>	<b>784.625</b>
	<b>1.706.651</b>	<b>1.701.418</b>	<b>1.783.532</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	9M/2016	9M/2017
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Ergebnis vor Steuern	8.996	27.441
Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	55.037	58.991
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	11.576	10.834
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	122
Finanzerträge	-3.604	-5.784
Finanzaufwendungen	31.590	28.956
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	-38	55.468
Erhaltene Dividenden	2.783	2.877
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.277	-4.185
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-1.034	1.799
Veränderung der Rückstellungen	-113	-1.224
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.190	-11.830
Veränderung der Forderungen aus Fertigungsaufträgen	-60.534	-78.252
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-18.759	-34.602
Veränderung der Vorräte	-79.797	-31.852
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.483	68.040
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-11.508	-4.510
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	5.299	-13.473
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>27.290</b>	<b>68.816</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-17.822	-23.004
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>9.468</b>	<b>45.812</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-45.898	-51.678
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	11.873	13.571
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-19	-9
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-34.044</b>	<b>-38.116</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	147.615	102.305
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-98.844	-51.604
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-2.596	-10.020
Gezahlte Dividenden	-3.098	-2.116
Gezahlte Zinsen	-27.443	-26.198
Erhaltene Zinsen	2.863	4.265
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>18.497</b>	<b>16.632</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>-6.079</b>	<b>24.328</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-2.691	-1.662
<b>Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt</b>	<b>-8.770</b>	<b>22.666</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>47.406</b>	<b>33.463</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>38.636</b>	<b>56.129</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-8.770</b>	<b>22.666</b>

### **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.



## FINANZKALENDER 2018

12. April 2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
14. Mai 2018	Quartalsmitteilung Q1 2018
28. Juni 2018	Hauptversammlung
10. August 2018	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2018
13. November 2018	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2018

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter [www.bauer.de](http://www.bauer.de).

## HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen

Investor Relations  
Telefon: 08252 97-1218  
Telefax: 08252 97-2900  
E-Mail: [investor.relations@bauer.de](mailto:investor.relations@bauer.de)

Sitz der Gesellschaft:  
86529 Schrobenhausen  
Amtsgericht  
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke  
der Deutsche Börse AG